

## Das vierdte Capitel.

§. I.

**S**o viel wir bishero von denen Wipprechtis-  
 schen Landen überhaupt erzehlet haben;  
 desto mehr ist noch in unserm Pago Orla von ei-  
 nigen andern merckwürdigen Orten ins beson-  
 dere zu reden übrig, und wir könten viele Blät-  
 ter mit Nachrichten von denen Schlössern, Zie-  
 genrück und Kanis anfüllen, als welche denen  
 vorher beschriebenen Landen Marck-Gräf  
 Wipprechts am nächsten gelegen sind, und we-  
 gen ihres Alterthums nicht weniger bemercket zu  
 werden verdienen, als jene. Weil wir aber  
 hierdurch zu weitläufftig werden, und die Gren-  
 zen, so wir uns vorgesezet, überschreiten wür-  
 den; So behalten wir uns vor, dasjenige, so  
 wir von iezewehten Dertern gesamlet haben,  
 denen Liebhabern solcher Nachrichten, bey an-  
 derer Gelegenheit vorzulegen. Wir gedencken  
 dahero noch einmahl an die Stadt Pößneck, als  
 welche zu denen Wipprechtischen Landen gleich-  
 falls gehöret, und bringen dasjenige hier bey,  
 was uns davon zuverlässiges beband worden, zu-  
 mahl wir oben solches unsern Lesern verspro-  
 chen haben. Es reuet uns auch noch nicht,  
 was wir bereits von dem Nahmen dieser Stadt  
 daselbst gesaget, und wie er unrichtig von der  
 bösen oder unsichern Ecke hergenommen sey,  
 indem diese Unsicherheit in dasiger Gegend  
 hauptsächlich durch den Bauer-Krieg entstan-  
 den,